Antrag an die Vertreterversammlung **25.09.2026**

des Landesverbandes der Imker Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Antragsteller: Vorstand des LIMV e.V.

Antrag

Der Vorstand des LIMV beantragt, den **Grundbeitrag für den Landesverband der Imker Mecklenburg-Vorpommern von derzeit 30,00 € auf 36,00 € pro Mitglied und Jahr** zu erhöhen. Die Änderung tritt zum 01.01.2027 in Kraft.

Begründung:

Der Landesverband der Imker Mecklenburg-Vorpommern steht vor der Aufgabe, seine Leistungen für die Imkervereine und deren Mitglieder auch künftig zuverlässig und in der erforderlichen Qualität sicherzustellen.

Die Rahmenbedingungen haben sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. **Die Kosten für die Verbandsarbeit steigen, während gleichzeitig die Mitgliederzahlen rückläufig sind.** Dadurch verringern sich die Einnahmen des Landesverbandes, obwohl wesentliche Kosten unabhängig von der Mitgliederzahl weiter anfallen oder sogar steigen.

Betroffen sind unter anderem die Kosten für **Geschäftsstelle, Mieten, Büro- und Verwaltung, Reisekosten, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit sowie Aus- und Weiterbildung**. Hinzu kommt die Notwendigkeit, die Mitarbeiterin des Landesverbandes angemessen zu vergüten. Nur mit einer ausreichenden personellen Ausstattung kann die Geschäftsstelle ihre Aufgaben dauerhaft zuverlässig erfüllen und den Mitgliedsvereinen den erforderlichen Service bieten.

Die Leistungen des Landesverbandes müssen auch in Zukunft gesichert werden

Der Landesverband übernimmt wichtige Aufgaben, die von den einzelnen Orts- und Imkervereinen allein nicht in gleicher Weise geleistet werden können. Dazu gehören insbesondere:

- die Interessenvertretung der Imkerinnen und Imker auf Landesebene,
- die Vertretung gegenüber Politik, Behörden und anderen Organisationen,
- die Unterstützung und Beratung der Mitgliedsvereine,
- die Organisation und Unterstützung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen,
- die Bereitstellung von Informationen und fachlichen Angeboten,

- die Unterstützung der Nachwuchsarbeit,
- die Öffentlichkeitsarbeit für die Imkerei,
- sowie die organisatorische und fachliche Betreuung der Mitglieder.

Diese Leistungen sind keine Selbstverständlichkeit. Sie benötigen eine **verlässliche finanzielle Grundlage**.

Rückläufige Mitgliederzahlen verschärfen die Situation

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist dabei von besonderer Bedeutung.

Wenn die Zahl der Mitglieder zurückgeht, sinken bei einem unveränderten Beitrag automatisch die Einnahmen des Landesverbandes. Die laufenden Kosten lassen sich jedoch nicht im gleichen Verhältnis reduzieren. Büroräume, technische Ausstattung, Verwaltung, Versicherungen, Veranstaltungen und die notwendige personelle Betreuung verursachen weiterhin Kosten.

Damit entsteht eine einfache Rechnung:

Weniger Mitglieder + steigende Kosten + unveränderter Beitrag = weniger finanzieller Spielraum für die Verbandsarbeit.

Eine Beitragserhöhung ist deshalb nicht nur eine Frage zusätzlicher Einnahmen, sondern dient vor allem dazu, **die bisherige Leistungsfähigkeit des Landesverbandes zu erhalten**.

Die Erhöhung ist für das einzelne Mitglied überschaubar

Beantragt wird eine Erhöhung um **6,00 € pro Jahr**.

Das entspricht lediglich:

0,50 € pro Monat und Mitglied.

Für diesen kleinen monatlichen Betrag wird die finanzielle Grundlage geschaffen, um die Arbeit des Landesverbandes langfristig abzusichern.

Es geht somit nicht darum, zusätzliche Belastungen für die Mitglieder zu schaffen, sondern darum, mit einer **moderaten Anpassung des Beitrages die bestehenden Leistungen und Strukturen zu erhalten**.

Investition in die Zukunft der Imkerei

Besonders wichtig ist die Sicherung der Mittel für **Ausbildung, Fortbildung und Information**.

Die Imkerei steht vor zahlreichen Herausforderungen. Eine gute Ausbildung neuer Imkerinnen und Imker, die fachliche Weiterbildung erfahrener Imker sowie die Unterstützung der Vereine sind deshalb von großer Bedeutung.

Der Landesverband muss auch künftig in der Lage sein, entsprechende Veranstaltungen und Angebote zu organisieren und finanziell zu unterstützen, um eine große Sichtbarkeit und damit verbundene Priorisierung unserer Anliegen zu gewährleisten.

Eine ausreichende finanzielle Ausstattung ermöglicht es zudem, auf neue Entwicklungen und Anforderungen flexibel zu reagieren.

Schlussfolgerung

Der Landesverband kann seine Aufgaben nur dann dauerhaft erfüllen, wenn seine finanzielle Grundlage den tatsächlichen Kosten und der Entwicklung der Mitgliederzahlen entspricht.

Der Vorstand des LIMV ist deshalb der Auffassung, dass die **Anpassung des Jahresbeitrages von 30,00 € auf 36,00 € notwendig und angemessen** ist.

Mit der Erhöhung um lediglich **50 Cent pro Monat** wird ein wichtiger Beitrag dazu geleistet,

- die Geschäftsstelle und ihre Dienstleistungen zu sichern,
- die Interessenvertretung der Imkerinnen und Imker auf Landesebene aufrechtzuerhalten,
- die Vereine weiterhin fachlich und organisatorisch zu unterstützen,
- Aus- und Weiterbildungsangebote zu ermöglichen,
- die Nachwuchsarbeit zu fördern,
- und den Landesverband trotz rückläufiger Mitgliederzahlen finanziell handlungsfähig zu halten.

Wir bitten die Vertreterversammlung daher, dem Antrag auf Erhöhung des Jahresmitgliedsbeitrages von 30,00 € auf 36,00 € pro Mitglied und Jahr zuzustimmen.

Beschlussvorschlag

Die Vertreterversammlung des Landesverbandes der Imker Mecklenburg-Vorpommern beschließt, den Jahresmitgliedsbeitrag für den Landesverband von derzeit 30,00 € auf 36,00 € pro Mitglied und Jahr zu erhöhen. Die Änderung tritt zum 01.01.2027 in Kraft.